



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Oskar Lipp AfD**
vom 05.11.2024

Erfüllungsquote des Königsteiner Schlüssels im Landkreis Pfaffenhofen

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Welche Erfüllungsquote an aufzunehmenden Asylbewerbern nach dem Königsteiner Schlüssel hatte der Landkreis Pfaffenhofen seit dem Jahr 2010 (bitte den Gesamterfüllungsgrad pro Jahr angeben)? 2
2. Aus welchen Gründen ist es zu Übererfüllungen der geforderten Quoten gekommen? 2
- 3.1 Hat der Landkreis Pfaffenhofen Maßnahmen ergriffen, um Übererfüllungen gemäß dem Königsteiner Schlüssel entgegenzuwirken? 2
- 3.2 Wenn ja, welche (bitte genau auflisten)? 2
- 3.3 Wenn nein, warum wurden keine Maßnahmen ergriffen? 2
4. Hat der Landkreis Pfaffenhofen Ausgleichszahlungen für eine Quotenübererfüllung erhalten (wenn ja, bitte pro Jahr die genaue Summe der geleisteten Zahlungen angeben)? 3
5. Plant der Landkreis Pfaffenhofen für die Zukunft, Maßnahmen zu ergreifen, um Übererfüllungen der Quote zu vermeiden? 3
- Hinweise des Landtagsamts 4

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 26.11.2024

- 1. Welche Erfüllungsquote an aufzunehmenden Asylbewerbern nach dem Königsteiner Schlüssel hatte der Landkreis Pfaffenhofen seit dem Jahr 2010 (bitte den Gesamterfüllungsgrad pro Jahr angeben)?**

Für den Landkreis Pfaffenhofen stellt sich die Erfüllung der Soll-Quote nach der Asyl-durchführungsverordnung (DVAsyl) wie folgt dar:

	Erfüllung der Soll-Quote lt. DVAsyl
31.12.2018	rd. 121 Prozent
31.12.2019	rd. 94 Prozent
31.12.2020	rd. 111 Prozent
31.12.2021	rd. 104 Prozent
31.12.2022	rd. 87 Prozent
31.12.2023	rd. 105 Prozent
31.10.2024	rd. 102 Prozent

Für die Zeiträume vor 2018 wurde die Erfüllung der Soll-Quoten nicht statistisch auswertbar erfasst. Eine Beantwortung wäre daher nur durch umfangreiche händische Einzelauswertung von Fallakten und Datenbeständen möglich, die auch unter besonderer Berücksichtigung des sich aus Art. 13 Abs. 2, 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 BV ergebenden parlamentarischen Fragerechts der Abgeordneten des Landtags wegen des erheblichen zeitlichen und personellen Aufwands nicht erfolgen kann.

- 2. Aus welchen Gründen ist es zu Übererfüllungen der geforderten Quoten gekommen?**

Eine zu allen Zeitpunkten exakt den vorgesehene Quoten nach der DVAsyl entsprechende Verteilung ist wegen der unterschiedlichen Gegebenheiten vor Ort, insbesondere der zum jeweiligen Zeitpunkt verfügbaren Asylunterkünfte, nicht möglich. Wie dem Verlauf der Quoten (siehe Antwort auf Frage 1) zu entnehmen ist, wirken die Regierungen laufend auf eine möglichst gleichmäßige, das heißt den Quoten der DVAsyl entsprechende Verteilung hin.

- 3.1 Hat der Landkreis Pfaffenhofen Maßnahmen ergriffen, um Übererfüllungen gemäß dem Königsteiner Schlüssel entgegenzuwirken?**

- 3.2 Wenn ja, welche (bitte genau auflisten)?**

- 3.3 Wenn nein, warum wurden keine Maßnahmen ergriffen?**

Die Fragen 3.1 bis 3.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Landkreise sind als Kommunen für die Asylunterbringung nicht zuständig. Akquise, Einrichtung und der Betrieb geeigneter Unterkünfte für die Unterbringung

von Asylbewerbern sind in Bayern Aufgaben der Bezirksregierungen und Kreisverwaltungsbehörden als Staatsbehörden. Diese sind verpflichtet, ausreichend Unterbringungskapazitäten vorzuhalten, um die nach der DVAsyl verteilten Asylbewerber und Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine unterzubringen. Sie handeln insoweit unmittelbar für den Freistaat Bayern. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

4. Hat der Landkreis Pfaffenhofen Ausgleichszahlungen für eine Quotenübererfüllung erhalten (wenn ja, bitte pro Jahr die genaue Summe der geleisteten Zahlungen angeben)?

Anders als in anderen Bundesländern trägt der Freistaat Bayern sämtliche Kosten der Asylunterbringung, da es sich hierbei in Bayern um eine rein staatliche Aufgabe handelt. Die Landkreise tragen für die Asylunterbringung selbst keine Kosten (siehe Antwort auf Fragen 3.1 bis 3.3). Dementsprechend gibt es auch keine Ausgleichszahlung für Mehrkosten im Bereich der Asylunterbringung.

5. Plant der Landkreis Pfaffenhofen für die Zukunft, Maßnahmen zu ergreifen, um Übererfüllungen der Quote zu vermeiden?

Es wird auf die Antwort zu den Fragen 3.1 bis 3.3 verwiesen.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.